

# JBB Newsletter

Informationen zu aktuellen Ereignissen, Projekten und Vereinsleben

Ausgabe Januar 2008

[www.jbb-ev.de](http://www.jbb-ev.de)

<b>Inhalt</b>	Grußwort des Vorstandes und aktuelle Ereignisse	Seite 1
	Struktur und Qualitätsmanagement	Seite 3
	Human Resources	Seite 3
	Marketing und PR	Seite 4
	Externes Projekt: Gesundheitslogistik	Seite 5
	Externes Projekt: Imageanalyse Unternehmensberatungen	Seite 6
	JBB Kompetenzteams	Seite 7
	Kooperationspartner Praktiboerse.de	Seite 7
	Gedächtnistraining mit JBB	Seite 8



Liebe Leserinnen und Leser,

zunächst wünschen wir Ihnen für das neue Jahr viel Erfolg bei der Erreichung Ihrer Ziele und alles

Gute, sowohl privat als auch beruflich.

Mit dem Jahreswechsel bot sich für den Vorstand die Gelegenheit auf die vergangenen Monate zurückzublicken und das Erreichte zu reflektieren.

Die Position und Zukunftssicherheit des Vereins konnte mit Abstimmung über die neue Vision und Mission weiter gestärkt werden. Darüber hinaus ist es künftig

möglich für bestimmte Leistungen, die im Rahmen der JBB-Aufgabenstellungen ausgeführt werden, einen Leistungsnachweis für den Studiengang zu erhalten. Dadurch ist nicht nur eine Annäherung an die Bachelorstudiengänge erfolgt, sondern die Bedeutung der JBB für die Studenten insgesamt gestiegen.

Im Hinblick auf die Kooperation mit unseren Kuratoren ist erfreulicherweise eine Intensivierung der Kontakte zu verzeichnen. Neben Projekten mit unseren wissenschaftlichen Förderern wie Prof. Dr. Schlüchtermann, Prof. Dr. Eymann und Prof. Dr. Schmidt wurden auch einige Projekte mit Unternehmenskuratoren wie Accenture und goetzpartners MANAGEMENT CONSULTANTS durchge-

führt. Zudem stehen in diesem Monat - organisiert durch Rödl&Partner - noch ein AC-Training für JBB-Mitglieder sowie ein Vortrag an der Universität auf dem Programm.

Erstmalig wurde im letzten Jahr ein Workshop von RölfsPartner Management Consultants in Zusammenarbeit mit JBB an der Universität veranstaltet. Dieser verlief sehr erfolgreich und wir freuen uns auf eine weitere, intensive Kooperation in diesem Jahr.

Die generelle Projektentwicklung ist ebenfalls als sehr positiv zu bewerten. Mit 268 Manntagen wurde im Vergleich zum Vorjahr eine Produktivitätssteigerung von 30 % bewirkt.

An dieser Stelle muss hervorgehoben werden, dass es sich bei dem größten Projekt um ein Folgeprojekt handelte, das von den Vorgängern sehr gut vorbereitet und durchgeführt wurde.

Auf dem BDSU-Kongress in München war JBB wie auch vormals in Stuttgart mit vielen Mitgliedern vor Ort und repräsentierte den Verein in Workshops sowie Arbeitskreisen vorbildlich. Nicht zuletzt durch den sehr engagierten BDSU-Vorstand und JBB'ler Frederik Ries sind unsere Interessen in diesem Dachverband gut vertreten.

Gegenwärtig gilt es, nach vorne auf das neue Jahr zu blicken und sich den kommenden, wichtigen Aufgaben zu widmen. Insbesondere die 15-Jahrfeier im Oktober steht dieses Jahr im

Mittelpunkt. Nachdem die Grob- und Budgetplanung abgeschlossen ist, wird sich das Projektteam nun mit der operativen Detailplanung für die nächsten Monate beschäftigen. Neben anderen PR-Aktionen soll das JBB-Jubiläum durch Vorträge und Plakatserien begleitet werden.

Durch die gute Positionierung der Junior Beratung Bayreuth e.V. sowohl an der Universität als auch bei Unternehmen können wir mit Recht sagen, dass wir auf die vor uns liegenden Herausforderungen vorbereitet sind. Daher rechnen wir auch mit der Unterstützung neuer engagierter Mitglieder.

Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Kunden und Kuratoren aus Wirtschaft und Wissenschaft ohne deren Mitwirkung diese Marktpräsenz nicht möglich wäre.

Wir freuen uns auch im Jahr 2008 auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt  
Ihr Vorstand 2007/2008

Patrick Bode  
1. Vorstand

Patrick.Bode@jbb-ev.de

## Struktur und Qualitätsmanagement

Die Junior Beratung Bayreuth e.V. wächst konstant. Dies zeigt sich sowohl im Vergleich mit den Vorjahren als auch mit den weiteren Mitgliedern des Bundesverbandes Studentischer Unternehmensberatungen. Im Zeitraum Oktober 2006 bis September 2007 wurden vier externe Projekte abgeschlossen, die ein gemeinsames Projektvolumen von 386 Beratertagen generierten. JBB konnte damit den Umfang gegenüber dem letzten Jahr etwa verdreifachen und liegt nun im Vergleich mit den insgesamt 28 Studentischen Unternehmensberatungen des BDSU auf Rang 5. JBB übertrifft damit deutlich den BDSU-Durchschnitt von 211 geleisteten Beratertagen.

Dies ist insoweit beachtenswert, da man den Erfolg nicht auf einen strukturstarken Standort oder eine überdurchschnittlich hohe Mitgliederzahl zurückführen kann. Die erfolgreiche Projektarbeit basiert neben einer effizienten Projektakquisition auf Faktoren wie einer flachen und unbürokratischen Struktur, einer fächerübergreifenden Mitgliederzusammensetzung und einem umfangreichen Schulungsprozess für neu aufgenommene Mitglieder.

Durch die Erstellung von Leitfäden zu typischen Projektthemen und umfangreichen Erfahrungsberichten der Projektmitglieder wurde die Grundlage für einen

fortlaufenden Wissenstransfer innerhalb des Vereins, und damit einer weiteren Basis für eine Fortsetzung des Erfolgs, geschaffen.

Um unsere Attraktivität für Studenten weiter ausbauen zu können, wird in den nächsten Monaten die Anerkennung studentischen Engagements weiter vorangetrieben. Neben der bisher erreichten Anrechnung der Projektarbeit sowie des Schulungs- und Fallstudienprogramms der JBB im Bachelorstudium ist eine Würdigung der Vorstandsarbeit durch einen Vermerk im Bachelorzeugnis geplant. Wir arbeiten zur Erreichung dieses Ziels mit weiteren studentischen Initiativen an der Universität, wie dem Market Team und AIESEC zusammen.

Hendrik.Beiler@jbb-ev.de

## Human Resources

*„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“* Doch soll, diesem Zitat von Hal Borland zum Trotz, an diesem Punkt dennoch kurz inne gehalten und auch im Bereich Human Resources Bilanz gezogen werden. Denn vieles konnte bereits erreicht und weiteres in Angriff genommen werden.

So lässt sich bspw. das Strategie-Wochenende anführen, welches vom

30.11.07 – 02.12.07 in der Wolfsschlucht bei Bamberg abgehalten wurde.

Während des gesamten Wochenendes wurde dort intensiv an neuen Strategien für den Verein in verschiedensten Workshops gearbeitet, die für JBB wichtige Grundsteine für die Zukunft gelegt haben. Hierbei lag der Fokus überwiegend auf dem Bereich Projektakquisition.

Allerdings konnte z.B. auch im HR-Bereich eine neue Vorgehensweise zur besseren Alumni-Betreuung entworfen werden. Des Weiteren fand während des Wochenendes eine gezielte Integration der neuen Anwärter in den Verein statt und das Vereins-Teambuilding im Generellen wurde vorangetrieben. So kann das Strategie-Wochenende insgesamt als großer Erfolg angesehen werden, was nicht nur die neuen Strategien, sondern auch das Feedback der Teilnehmer bestätigen.

Des Weiteren konnten durch verschiedene Recruiting-Veranstaltungen viele neue Anwärter mit herausragenden Fähigkeiten, Motivation und Engagement für den Verein gewonnen werden. Das sich hierunter auch einige Bachelor-Studenten befinden, ist als besonders positiv zu vermerken und lässt an dieser Stelle zwei Schlüsse zu. Die Umstrukturierungen des Anwärterprozesses von den Bachelor-Studenten gut angenommen und erweisen sich als kompatibel zu dem straffen Stundenplan und der hohen Arbeitsbelastung eines Bachelor-Studenten. Durch die Neustrukturierung scheint der richtige Weg einge-

schlagen worden zu sein, da hierdurch die Attraktivität der Junior Beratung Bayreuth e.V. bzgl. der Mitgliedschaft im Verein auch nach der Umstellung auf die neuen Studienabschlüsse weiterhin gesichert werden konnte.

Zudem konnte JBB durch gezielte Veranstaltungen ebenfalls mehr Naturwissenschaftler und Informatiker für sich gewinnen. Dies stellt für den Verein eine weitere Heterogenisierung dar. Jedoch sollte dieser Erfolg durch weitere Anstrengungen bspw. hinsichtlich der Alumni-Betreuung auch im nächsten Geschäftsjahr ausgebaut und weiterverfolgt werden. Damit hat Hal Borland in seinem Ausspruch durchaus Recht: Das neue Jahr, sei es Kalender- oder Geschäfts-, ist ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat, denn sonst würde das Rad jedes Jahr von Neuem erfunden werden.

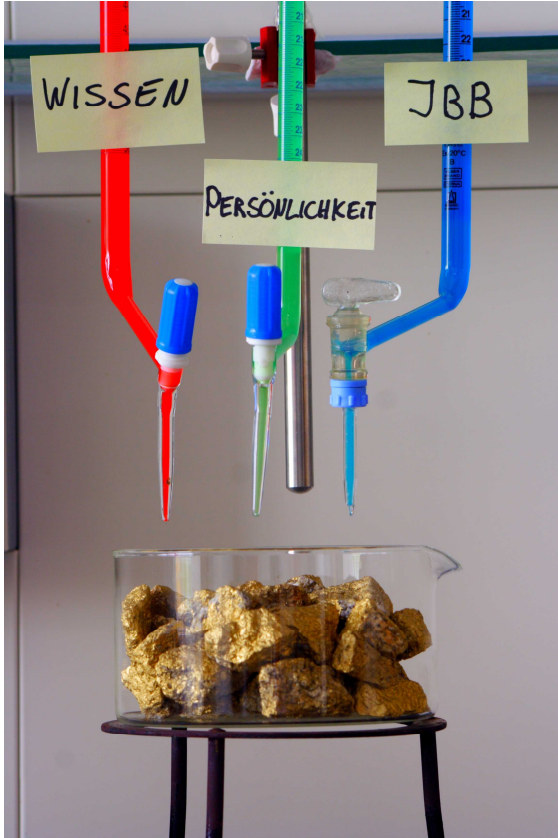
Christina.Wawarta@jbb-ev.de

## Marketing & PR

JBB machte auch in diesem Semester wieder auf sich aufmerksam. Neben den üblichen Plakat- und Flyeraktionen als Werbung für unseren Infoabend, versuchten wir auch unserem Slogan treu zu bleiben und gingen neue Wege (JBB: Horizonte neu definieren.).

Um neue Interessenten zu gewinnen, sprachen wir diesmal auch Naturwissenschaftler und ITler explizit an. Dafür

bereitete das Projektteam eine spezielle Plakatserie vor, welche die Aufmerksamkeit auf einen Informationsstand im NWII richten sollte.



Hier hatten Interessenten drei Tage lang die Gelegenheit, sich über unseren Verein zu informieren. Dabei leistete das Projektteam auch Aufklärungsarbeit in Sachen Naturwissenschaftler in Unternehmensberatungen.

Zudem organisierte JBB einen Vortrag mit der 3-fachen Gedächtnisweltmeisterin Dr. Michaela Karsten im Audimax. Die ca. 500 Besucher konnten einen großen Mehrwert aus der Veranstaltung ziehen. In diesem Rahmen konnte JBB auch seine Bekanntheit an der Universität steigern. Zu diesem Zweck wurden 5000 Flyer verteilt und ca. 40 Plakate aufgehängt. Zudem wurde über eine virale Kampagne in On-

lineforen für den Vortrag und JBB geworben.

Mit diesem Gratis-Vortrag konnte JBB auch seine Ansprüche als gemeinnütziger Verein weiter unterstreichen.

Neben den diversen Marketingaktionen konnte JBB auch einige Zeitungsartikel verbuchen (Darunter vier Artikel in diesem Semester). Diesen war es auch zu verdanken, dass neben den Studenten auch Teile der restlichen bayreuther Bevölkerung am Gedächtnisevent anwesend waren.

Ein eigens für JBB designer Collegeblock soll in den nächsten Semestern helfen, die Bekanntheit von JBB noch weiter zu steigern. Schon jetzt erfreut sich der Collegeblock großer Beliebtheit am Campus.

Im neuen Jahr steht unser großes Jubiläum an – aus diesem Grund wird eine Plakatserie erscheinen, welche durch außergewöhnliche Ideen auf unser 15-jähriges Bestehen anspielen soll – seien Sie gespannt...

Pablo.Neder@jbb-ev.de

## Projekt: Gesundheitslogistik

Die Junior Beratung Bayreuth e.V. konnte ein Projekt akquirieren, welches sich mit einer Schnittstelle der Branchen Gesundheit und Logistik beschäftigte. Ein Gesundheitslogistikzentrum erbringt Dienstleistungen an der Schnittstelle von

Einkauf und Logistik zwischen Herstellern, z.B. Pharmakonzernen, und Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäusern. Ziel ist die Nutzung von Synergien in diesen beiden Bereichen.

Ziel des Projektes war die Erstellung einer Ist-Analyse, durch welche sowohl die Potentiale, als auch die Erfolgsfaktoren eines Gesundheitslogistikzentrums herausgearbeitet werden sollten. Dazu wurden potentielle Kunden über ihre Einstellung zu einem Gesundheitslogistikzentrum befragt.

Dafür wurde im September 2007 ein Projektteam von drei Studentischen Beratern gebildet. Zunächst identifizierte das Team Schnittstellen zwischen dem Logistikbereich und der Gesundheitsbranche auf Grundlage von bereits realisierten Projekten in diesem Sektor und durch die Untersuchung regionaler Faktoren.

Im zweiten Projektabschnitt wurden ausgewählte regionale Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen befragt. Dafür wurde ein spezieller Interviewleitfaden entwickelt, welcher Fragen zur internen und externen Logistik und über die Einstellung zu externen Dienstleistungen beinhaltete. Der Fragebogen wurde auf die jeweilige Einrichtung zugeschnitten, so dass jeweils ein Interviewleitfaden für Krankenhäuser, Rehakliniken und Altenheime zur Verfügung stand. Die Interviews wurden vor Ort in den Gesundheitseinrichtungen oder in Form von Telefoninterviews durchgeführt, wobei

ein hoher Anteil der potentiellen Kunden befragt werden konnte.

Aus den aufbereiteten Daten konnten neben Handlungsempfehlungen auch Prognosen über Effizienz- und Einsparpotentiale eines solchen Zentrums für seine Kunden abgeleitet werden.

Der Kunde zeigte sich bezüglich der Projektdurchführung und den Ergebnissen sehr zufrieden.

Benjamin.Osswald@jbb-ev.de

## Projekt: Imageanalyse von Unternehmensberatungen

Eines der externen Projekte, welches die Junior Beratung Bayreuth e.V. auf Anfrage eines Kurators Anfang des Wintersemesters durchgeführt hat, ist eine Umfrage über verschiedene Unternehmensberatungen an der Universität Bayreuth. Insgesamt hat JBB von 285 Studenten einen vollständig ausgefüllten Fragebogen erhalten, so dass repräsentative Ergebnisse vorgelegt werden konnten.

Im Fokus stand dabei zum einen die Wahrnehmung von Accenture, Bain Company, Booz Allen Hamilton, goetzpartners, McKinsey, Oliver Wymann, Roland Berger und BCG in Hinsicht auf verschiedene Faktoren, die für die Arbeitgeberwahl relevant sind. Zum anderen wurde abgefragt, wie entscheidend

die einzelnen Faktoren für die eigene Arbeitgeberwahl sind.

Statistische Angaben und die Frage, ob ein Beratungsunternehmen als Arbeitgeber in Frage kommt, haben den Fragebogen abgerundet.

So hat sich gezeigt, dass sich 69% aller männlichen Teilnehmer vorstellen können, in einer Beratung zu arbeiten; weibliche Studenten sind mit 48% „Ja“-Stimmen deutlich weniger an einer Tätigkeit in der Beratung interessiert.

Naturgemäß lag der Anteil bei den Wirtschaftswissenschaftlern mit fast 80% am höchsten, während sich nur 2 von 15 Geisteswissenschaftlern eine Karriere in einer Beratung vorstellen können.

Dem ganzen Projektteam hat die Aufgabenstellung viel Spaß gemacht und in Hinblick auf die Kompetenzteams ist es uns gelungen, eine neue Kompetenz im Bereich Research durch die erfolgreiche Bearbeitung des Projekts aufzubauen.

Nils.Honerla@jbb-ev.de

## JBB Kompetenzteams

Auf dem Strategie-Wochenende 2007 wurden Kompetenzteams zu verschiedenen, klar definierten Kernbereichen ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Projektakquisitionstätigkeiten von JBB auf „viele Schultern“ zu verlagern, um

somit die Ansprache von Unternehmen zu optimieren und das Wissensmanagement zu verbessern.

Alle Kompetenzteams haben die Aufgabe, eine Strategie für ihren Bereich zu erarbeiten und diese selbstständig umzusetzen.

Der Vorstand Projektakquisition wird in Zukunft eher beratende, koordinierende und strategische Tätigkeiten ausüben und weniger ins operative Tagesgeschäft eingebunden sein.

JBB wird sich in Zukunft auf die folgenden Themengebiete konzentrieren: Finance, Marketing, Process, Research und Training.

In diesem Zusammenhang ist es zudem das Ziel, vielen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich gemäß ihren Interessen zu engagieren und früh Erfahrungen mit Kunden zu sammeln, um so eine erfolgreiche Projektkarriere zu starten.

Nils.Honerla@jbb-ev.de

## Kooperationspartner: Praktiboerse.de

Die Junior Beratung Bayreuth e.V. ist zum 01. Januar 2008 eine Kooperation mit der Internet Plattform Praktiboerse.de eingegangen.

Es handelt sich dabei um ein Portal, das sich mit Schülerpraktika, Studienpraktika, Nebenjobs, Studienarbeiten / Abschlussarbeiten und Doktorarbeiten vor-

nehmlich an Schüler, Studenten und Unternehmen wendet.

Außerdem kann im dazugehörigen Forum über die verschiedenen Themen, die Schüler, Studenten und Unternehmen betreffen, diskutiert werden.

Die Junior Beratung Bayreuth e.V. wird die Moderation zum Thema „Studentische Unternehmensberatung“ im Forum übernehmen und bekommt die Möglichkeit sich bei Unternehmen und Studenten zu präsentieren.

Im Gegenzug werden wir Praktiboerse.de dabei unterstützen, bei der Studentenschaft und in der Wirtschaft bekannter zu werden.

Nils.Honerla@jbb-ev.de

## Gedächtnistraining mit JBB

Das Audimax ist fast vollständig besetzt. Es ist der 14. November 2007. Die Junior Beratung Bayreuth e.V. hat zu einem Vortragsabend geladen. Viele Studenten der Uni Bayreuth hören nun der dreifachen Gedächtnisweltmeisterin Dr. Michaela Karsten zu. Wird sie den Ansprüchen gerecht?

Versprochen hat sie einiges: Studenten könnten durch ihre Methoden einfacher und effizienter lernen. Zu diesem Zweck gibt es beispielsweise die Assoziations-technik. Bei dieser Technik kommt es darauf an, sich Informationen zu

merken, indem man sie in Bilder umwandelt oder in Geschichten einbaut.



JBB steinert die Potenziale

Mittwoch  
**14. Nov. 07**  
20:00 Uhr  
**Audimax**

  
Einführung in die  
Techniken und Methoden  
der Gedächtnischampions

mit **Dr. Michaela Karsten**  
3-fache Frauen-Gedächtnis-Weltmeisterin  
(Guinness-Weltrekordhalterin)

# Gedächtnis training

Sponsored by  Weitere Infos unter: [www.jbb-ev.de](http://www.jbb-ev.de)

Einige Zeit verwendet sie mit der Erklärung der theoretischen Grundlagen, doch dann will sie demonstrieren, dass dies auch tatsächlich funktioniert. Es kommt zum Höhepunkt des Abends: Frau Dr. Karsten zeigt, wie gut sie ihr Fach beherrscht. Jemand muss auf einer Folie zweistellige Zahlen notieren, die aus dem Publikum zugerufen werden. 50 sind es nun geworden. Ohne Probleme gibt sie diese Zahlen in kürzester Zeit und in der korrekten Reihenfolge wieder. Und das natürlich mit geschlossenen Augen. Die Zuhörer sind beeindruckt. Einige so sehr, dass sie sich anschließend noch entscheiden ein Buch über Gedächtnistraining zu kaufen.



Ein gelungener Abend für alle.

Christoph.Seidenspinner@jbb-ev.de

---

## Kontakt:

### Projektanfragen:

Nils Honerla [Vorstand Akquise]  
nils.honerla@jbb-ev.de

Patrick Bode [1.Vorstand]  
patrick.bode@jbb-ev.de

### Anschrift:

Junior Beratung Bayreuth e.V.  
Universitätsstraße 30  
95440 Bayreuth  
Tel. 0921 / 55 21 97  
Fax. 0921 / 55 21 96

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pablo Neder  
[Vorstand Marketing & PR]  
pablo.neder@jbb-ev.de

Webdomain:  
[www.jbb-ev.de](http://www.jbb-ev.de)